

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung**

#### **des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Personal**

**am Mittwoch, dem 11.03.2009, 19:00 Uhr,**

**im Rathaus in Friedeburg**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ausschussmitglieder**

Johann Fabricius, Wiesedermeer (Vorsitzender)  
Maïke Eilers, Abickhufe  
Johann Ennen, Horsten  
Lotte Fischer, Marx  
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt  
Dagmar Janssen, Wiesedermeer  
Traute Reuber, Friedeburg  
Henning Weißbach, Wiesede  
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

##### **→ Vertreter der Verwaltung**

Karin Emmelmann (Bürgermeisterin)  
GOAR Wolfgang Hoffmann  
GOAR Hans-Werner Arians  
GOI Nils Janßen  
VA Wilfried Bischoff (zugleich Protokollführer)

#### **Öffentlicher Teil**

##### **TOP 1: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

##### **TOP 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 02.03.2009 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

**TOP 3:           Feststellung der Tagesordnung**

Die BM setzte den TOP 6 (1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2009 wegen Konjunkturpaket II) ab, da bislang noch nicht die hierfür erforderlichen Informationen des Landes Niedersachsen vorliegen würden.

Die Tagesordnung wurde einstimmig unter Streichung des TOP 6 angenommen.

**TOP 4:           Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2008 – Öffentlicher Teil**

Auf Antrag von Rh. Ennen wurde einstimmig mit einer Stimmenthaltung beschlossen, in der öffentlichen Sitzung auch über die Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift abzustimmen. Die BM wies darauf hin, dass das nur zulässig sei, wenn in der öffentlichen Sitzung nicht inhaltlich über Angelegenheiten der nicht öffentlichen Sitzung gesprochen werde.

**Die Niederschrift vom 03.12.2008 – öffentlicher und nicht öffentlicher Teil – wurde mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme sowie 1 Enthaltung genehmigt.**

**TOP 5:           Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2008 und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Es wurde Bezug genommen auf die Drucksache 2009-016, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Nach einleitenden Worten von BM Emmelmann erläuterte GOAR Arians den Rechenschaftsbericht und ging dabei detailliert auf die einzelnen Ergebnisse der Jahresrechnung ein.

Nach Auffassung von Rh. Ennen müsse man den Kostendeckungsgrad der kostenrechnenden Einrichtungen im Auge behalten und rechtzeitig über eine Anpassung der Nutzungsentgelte nachdenken. Die Verwaltung solle detaillierte Zahlen vorlegen, damit geprüft werden könne, ob auf der Ausgabenseite Einsparungen möglich seien.

Auf Frage von Rfrau Fischer erläuterte GOAR Arians, dass die Kosten der Friedhofsverwaltung auch die Kosten für die Kapellen beinhalten.

Mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde folgender Beschluss gefasst:

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Von der Jahresrechnung 2008 und dem Rechenschaftsbericht für das Jahr 2008 mit dem Abschlussergebnis gemäß FinA-Vorlage vom 09.03.2009 wird Kenntnis genommen. Über die Erteilung der Entlastung ist nach Eingang des Prüfungsberichtes erneut zu beraten.**

**Die zustimmungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (§ 89 NGO) in Höhe von 168.875,27 € werden genehmigt.**

TOP 6:            **1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2009 wegen Konjunkturpaket II**

- abgesetzt -

TOP 7:            **Richtlinie für die Aufnahme von Krediten**

Es wurde Bezug genommen auf die Drucksache 2009-021, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

GOAR Ariens erläuterte die Sitzungsvorlage. Bisher habe der Gemeinderat über jede Kreditaufnahme im einzelnen entscheiden müssen. Durch die Änderung der Nds. Gemeindeordnung sei der Gemeinderat jetzt für die Aufstellung von Richtlinien für die Aufnahme von Krediten verantwortlich. Es müsse daher nicht mehr über jede Kreditaufnahme im einzelnen entschieden werden. Durch die Richtlinie werde die Zuständigkeit für die Aufnahme und die Umschuldung von Krediten der BM übertragen. Der Gemeinderat habe durch den Beschluss über die Haushaltssatzung wie bisher Einfluss auf die Höhe der Kredite. Der vorgelegte Richtlinienentwurf basiere auf einer Empfehlung des Nds. Städte- und Gemeindebundes, der auf die Friedeburger Verhältnisse angepasst worden sei.

Rh. Ennen vertrat die Ansicht, dass damit der Praxis Rechnung getragen werde.

Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst:

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Die Richtlinien für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO werden in der beiliegenden Fassung beschlossen.**

TOP 8:            **Verkauf gemeindeeigener Immobilien**

Es wurde Bezug genommen auf die Drucksache 2009-034, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

BM Emmelmann erläuterte den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Rh. Weißbach findet den Ansatz grundsätzlich richtig, jedoch seien auch Verpflichtungen gegenüber Dritten zu berücksichtigen. Es hätten sich einige Immobilien, wie z.B. Hausmeisterwohnungen, auch bewährt.

Rh. Ennen unterstützte den Vorschlag. Die Gemeinde solle nicht mehr Wohnungen halten, als sie benötige.

Rfrau Janssen zeigte sich verwundert über die große Zahl von leerstehenden Wohnungen. Sie unterstütze den Vorschlag, sich von nicht benötigten Gebäuden zu trennen. Alternativ sollte auch eine andere Verwendung der Wohnungen geprüft werden. So suche die Jugend in Wiesedermeer entsprechende Räumlichkeiten. GOAR Hoffmann wies auf die besondere Problematik bei der Vermietung der Schlichtwohnungen in Wiesedermeer und Upschört hin. Aufgrund der schlichten Ausstattung der Wohnungen seien nur schwer Mieter am Wohnungsmarkt zu finden. Im übrigen sei die Gemeindewohnung am Steenweg bereits als Jugendraum hergerichtet worden.

Auf Frage von Rfrau Eilers zu den Kosten der Wertermittlung antwortete die BM, dass die Kosten vor Auftragserteilung ermittelt und im Rahmen der weiteren politischen Diskussion noch bekannt gegeben würden.

Rh. Ennen wies auf die derzeit niedrigen Immobilienpreise hin.

Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst:

**Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Hinsichtlich der für gemeindliche Aufgaben nicht benötigten Immobilien ist anhand einer Objektbewertung und Wirtschaftlichkeitsberechnung zu prüfen, ob ein Verkauf in Betracht kommt. Die Ergebnisse sind dem Rat über den Fachausschuss zur Entscheidung vorzulegen.**

**TOP 9: Gewerbeförderrichtlinien (Neufassung)**

Es wurde Bezug genommen auf die Drucksache 2009-032, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

GOI Janssen erläuterte die Vorlage. Durch die neue Richtlinie sollen die bisher zur Gewerbeförderung beschlossenen Fördermaßnahmen zusammengefasst werden. Er wies darauf hin, dass die Förderung ausschließlich beim Verkauf von Grundstücken zum Tragen käme.

Mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde folgender Beschluss gefasst:

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Dem Entwurf der Leitlinien über Maßnahmen zur Förderung der Gewerbe- und Industrieansiedlung der Gemeinde Friedeburg gem. Beschlussvorlage vom 02.03.2009 wird zugestimmt.**

**Soweit die neuen Regelungen von bisherigen Beschlüssen abweichen, gelten frühere Beschlüsse als aufgehoben.**

**TOP 10: Anerkennungsverfahren staatl. anerkannter Erholungsort**

Es wurde Bezug genommen auf die Drucksache 2009-035, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Rh. Weißbach monierte die hohen Kosten für die Klimabeurteilung, die nach seiner Ansicht überzogen seien.

Rfrau Fischer unterstützte den Vorschlag. Es sei aus touristischer Sicht eine gute Investition.

Auf Frage von Rh. Hinrichs bestätigte GOAR Arians, dass sich die Auszeichnung nur auf die Ortschaft Friedeburg beziehe. Rh. Weißbach ergänzte, dass die Auszeichnung auf die ganze Gemeinde ausstrahle.

Rfrau Reuber wies auf die fehlende Beschilderung zu der Auszeichnung hin.

Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde folgender Beschluss gefasst:

**Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Für die Ortschaft Friedeburg ist ein Anerkennungsverfahren zum Erholungsort durchzuführen.**

**TOP 11: Historischer Rundwanderweg Reepsholt**

Es wurde Bezug genommen auf die Drucksache 2009-026, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Rh. Hinrichs weist auf die Initialwirkung der Maßnahme hin. Durch die vorzeitige Realisierung zeige man den Einwohnerinnen und Einwohnern, dass die Arbeitsgruppe Tourismus innerhalb des Arbeitskreises Dorferneuerung auch Resultate erziele.

Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst:

**Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:**

**In der Ortschaft Reepsholt ist ein Historischer Rundwanderweg durch die Arbeitsgruppe „Tourismus“ innerhalb des Arbeitskreises Dorferneuerung Reepsholt in Abstimmung mit der Gemeinde Friedeburg anzulegen, sofern die Maßnahme aus dem LEADER+-Programm bezuschusst wird.**

**TOP 12: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten**

Es erfolgte kein Bericht der BM.

**TOP 13: Anfragen und Anregungen**

Es erfolgten keine Anfragen und Anregungen.

**TOP 14: Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende schloss um 20.20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer